

Protokoll 28.11.2016

Protokoll

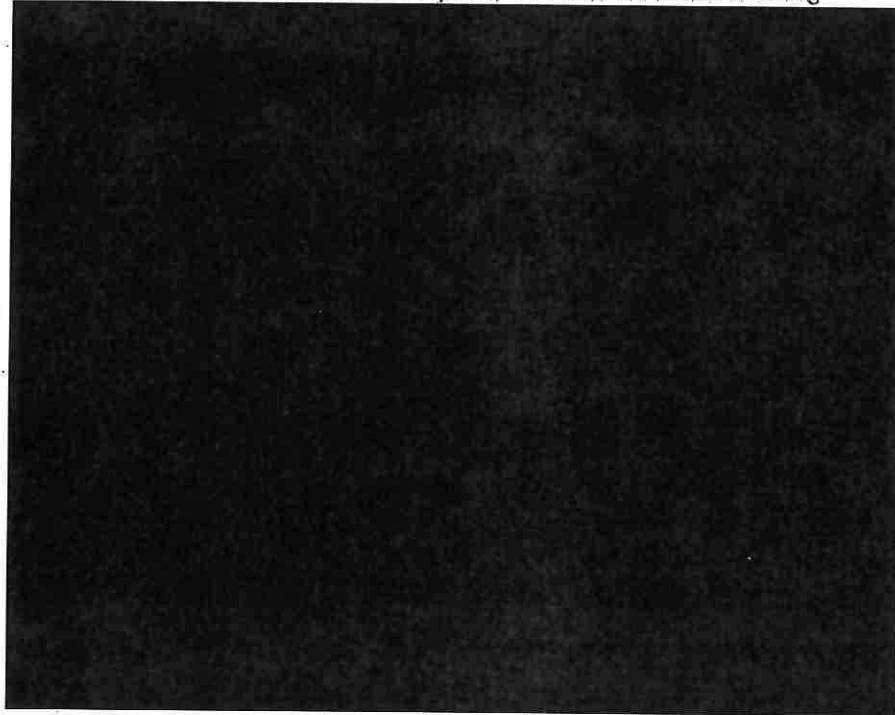
der Sitzung des Verwaltungsrates des Badischen Staatstheaters am 28.11.2016 im
Kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Karlsruhe am Marktplatz

Ordentliche Mitglieder

Ministerin Theresia Bauer, MWK Baden-Württemberg – Vorsitzende (ab TOP 3)

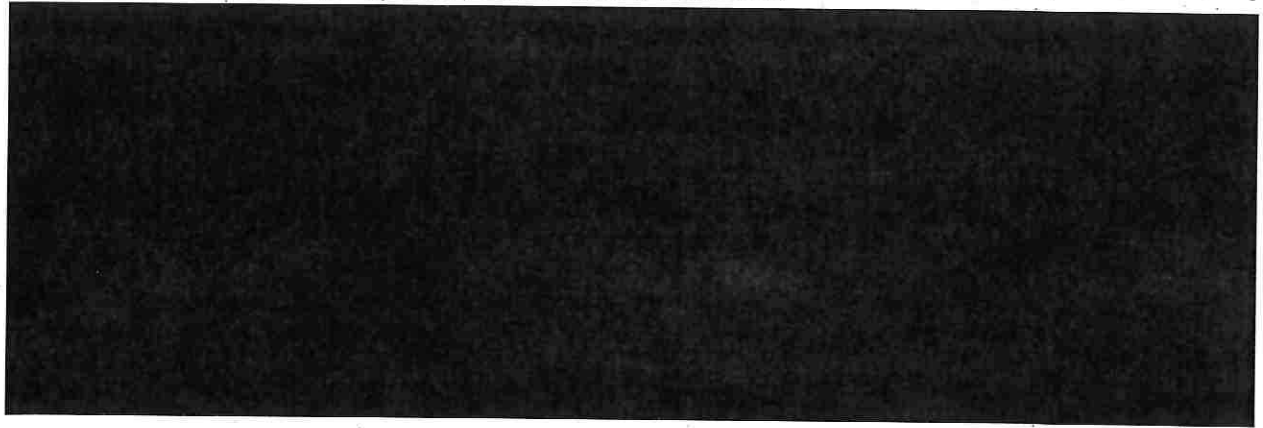
Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup – stellvertretender Vorsitzender

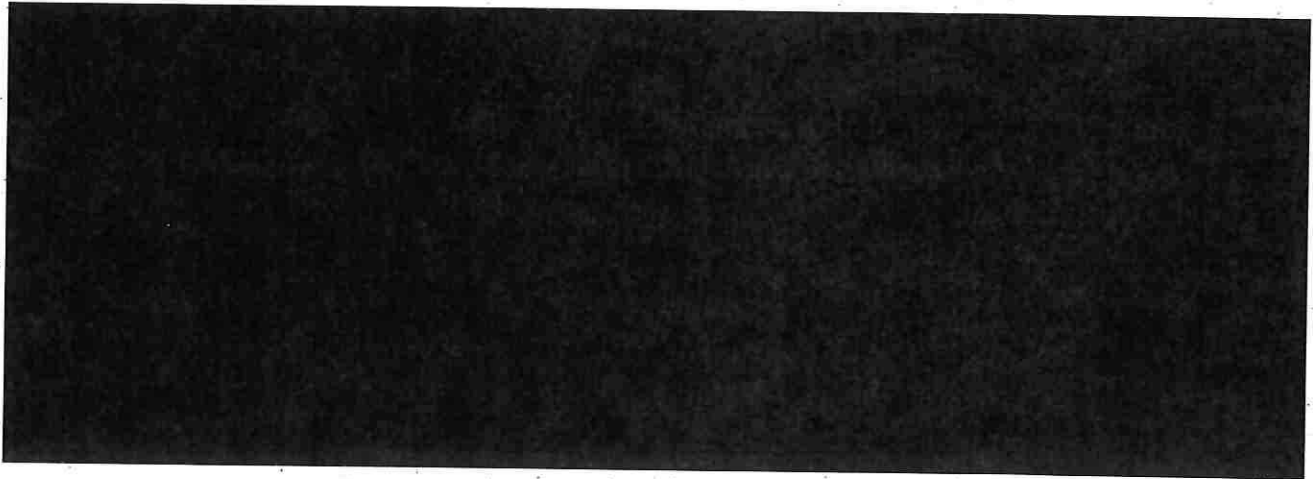
Staatssekretärin Dr. Gisela Splett, FM Baden-Württemberg



Weitere Teilnehmer / Gäste

Generalintendant Peter Spuhler, Staatstheater Karlsruhe





Protokoll



Entschuldigt



Beginn: 14:03

Ende: 17:08

Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls
- TOP 3 Bericht Spielzeit 2015/2016 und Beginn 2016/2017
- TOP 4 Spielplan 2017/2018
- TOP 5 Betriebsstatut
- TOP 6 Ausblick Staatsballett
- TOP 7 Bauthemen
- TOP 8 Haushaltskonsolidierung Stadt Karlsruhe
- TOP 9 Preiserhöhung 2017/2018
- TOP 10 Personalangelegenheiten
- TOP 1.1 Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Sitzung wird durch den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Oberbürgermeister Dr. Mentrup eröffnet.

Die Tagesordnung wird genehmigt

TOP 2 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung vom 15.7.2016 wird genehmigt

TOP 3 Bericht Spielzeit 2015/2016 und Beginn 2016/2017

Die Vorsitzende Ministerin Bauer übernimmt die Sitzungsleitung. Der Generalintendant verweist auf die Sitzungsvorlage und gibt einen kurzen Überblick. Dabei erwähnt er die schwierigen Baustellen um das Theater, die sich negativ auf die Besucherzahl auswirken, da es gerade für BesucherInnen von Außerhalb schwierig sei, das Theater zu erreichen. Auch die unzureichende Beleuchtung um das Theater herum wird vom Publikum vor allem in der dunklen Jahreszeit als problematisch wahrgenommen.

Weiter gibt der Generalintendant einen Ausblick über eine Veränderung der Mindestgage auf 1850,- Euro und deshalb auch des Gagengefüges im künstlerischen Bereich als Folge der Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns ab dem 1.1.2017. Weitere Erhöhungen sind wahrscheinlich.

Auf Nachfrage zur Rentabilität von Gastspielen erklärt er, dass man unterscheiden muss zwischen Gastspielen, die aus wirtschaftlichen, und Gastspielen, die aus repräsentativen Gründen stattfinden. Gastspiele, die nicht kostendeckend sind, werden durch Sponsorengelder ausgeglichen. Die Erhöhung der repräsentativen Gastspiele weist auf die wachsende Bedeutung des Staatstheaters in der internationalen Theaterlandschaft hin.

Die Ministerin lobt die überregionale Strahlkraft des Staatstheaters, die sich auch in der diesjährigen Faustpreisnominierung von [REDACTED] widerspiegelt. Damit wurde das Staatstheater zum dritten Mal hintereinander für den Faustpreis nominiert.

[REDACTED]

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht des Generalintendanten zur Kenntnis

TOP 4 Spielplan 2017/2018

Die Spartenleiter des Staatstheaters werden in den Sitzungssaal gebeten und geben einen Überblick über die jeweilige Sparte. [REDACTED] berichtet für die Sparte Musiktheater, [REDACTED] für das Staatsballett [REDACTED] für das Schauspiel, [REDACTED] über das Junge Staatstheater und [REDACTED] zum Konzert. Für [REDACTED] (kurzfristig entschuldigt), Leiterin des Volkstheaters, berichtet der Generalintendant.

[REDACTED]

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zum Spielplan 2017/2018 zur Kenntnis

TOP 5 Betriebsstatut

Die Ministerin verweist auf die vorangegangenen Erörterungen und bedankt sich für den zielgerichteten und konstruktiven Dialog in der Arbeitsgruppe. Die vorliegende Fassung wurde weitestgehend im Konsens erarbeitet und bedarf keiner weitergehenden Diskussionen.

[REDACTED]

[REDACTED]

Der Verwaltungsrat erlässt [REDACTED] das Betriebsstatut in der Fassung vom 11.11.2016.

Das Betriebsstatut wird spätestens Ende 2021 – bei Bedarf ggf. auch früher – evaluiert werden. Über die Ergebnisse wird im Verwaltungsrat ein Erfahrungsaustausch stattfinden.

TOP 6 Ausblick Staatsballett

Der Generalintendant berichtet über die Sparte. [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht des Generalintendanten zur Kenntnis.

TOP 7 Bau Themen

Frau Staatssekretärin Splett legt eine Tischvorlage zu den Terminen der Planung für die Vorwegmaßnahmen und das Modul 1 der Sanierung und Erweiterung des Staatstheaters vor. Anhand dieser erläutert sie den aktuellen Sachstand und informiert, dass bis Juni 2017 die Gesamtkostenschätzung abgeschlossen sein soll. Auf Grundlage der Gesamtkostenschätzung soll in einer zusätzlichen Sitzung mit Schwerpunkt

Bau im Juli 2017 durch den Verwaltungsrat ein Beschluss über den Gesamtkostenrahmen herbeigeführt werden.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis.

TOP 8 Haushaltskonsolidierung Stadt Karlsruhe

Der Oberbürgermeister berichtet, dass der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe sich dem in der Verwaltungsratssitzung vom 15.7.2016 vorgelegten Einsparkonzept für das Badische Staatstheater für die Jahre 2017 und 2018 angeschlossen hat. Über die Sparauflagen für die Jahre 2019 und 2020 soll im März / April 2017 verhandelt werden.

Die Ministerin informiert, dass in der heutigen Sitzung die Eröffnungsbilanz und der erste Jahresabschluss des Badischen Staatstheaters nicht auf der Tagesordnung stehen, da sie sich noch in der Detailprüfung befinden. Im Zuge der Vereinheitlichung der Darstellung der Landesbetriebe im Kunstbereich hat das MWK das Staatstheater um Anpassungen gebeten, die noch durch den Wirtschaftsprüfer geprüft werden müssen.

Ergänzend weist die Vorsitzende darauf hin, dass die Eröffnungsbilanz einen relevanten Verlustvortrag ausweisen wird. Dieser Verlustvortrag ist zu einem großen Teil systembedingt durch die Umstellung auf das kaufmännische Rechnungswesen und hat keine Entsprechung im kameralen Rechnungswesen (vgl. S.9 Protokoll der letzten Verwaltungsratssitzung vom 15.7.2016). Resultierend ergibt sich, dass in der Eröffnungsbilanz zwar ein negatives Eigenkapital erwartet wird, die Liquidität des Staatstheaters aber gesichert ist.

Der Verwaltungsrat nimmt die Berichte zu Kenntnis.

TOP 9 Preiserhöhung 2017/2018

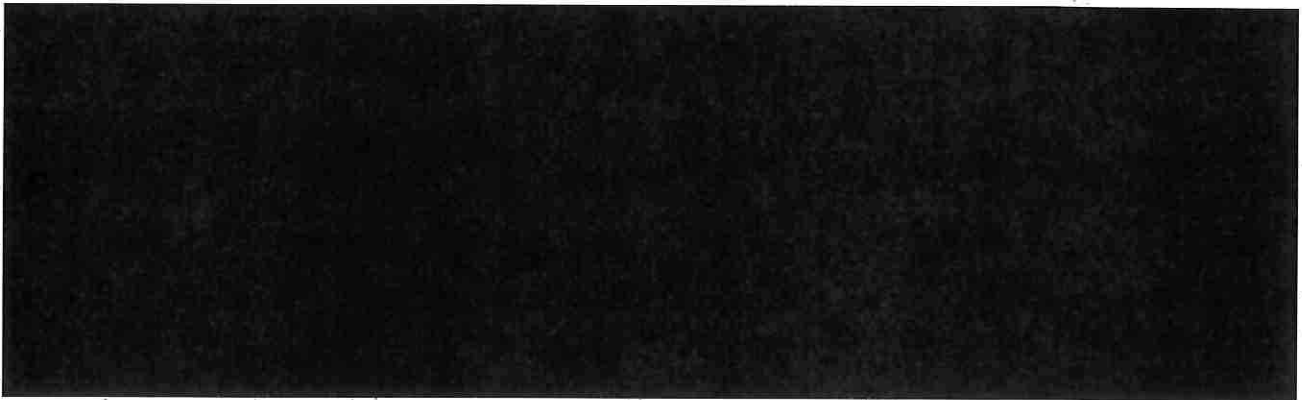
Der kaufmännische Direktor erläutert, dass es aufgrund der Einsparvorgaben auch in der nächsten Spielzeit zu einer Preiserhöhung kommen soll und verweist zur detaillierten Information auf die übersandte Tabelle mit der Übersicht nach Preisgruppen sowie als Ergänzung auf den Vergleich mit anderen Mehrspartenhäusern.

Protokoll 28.11.2016

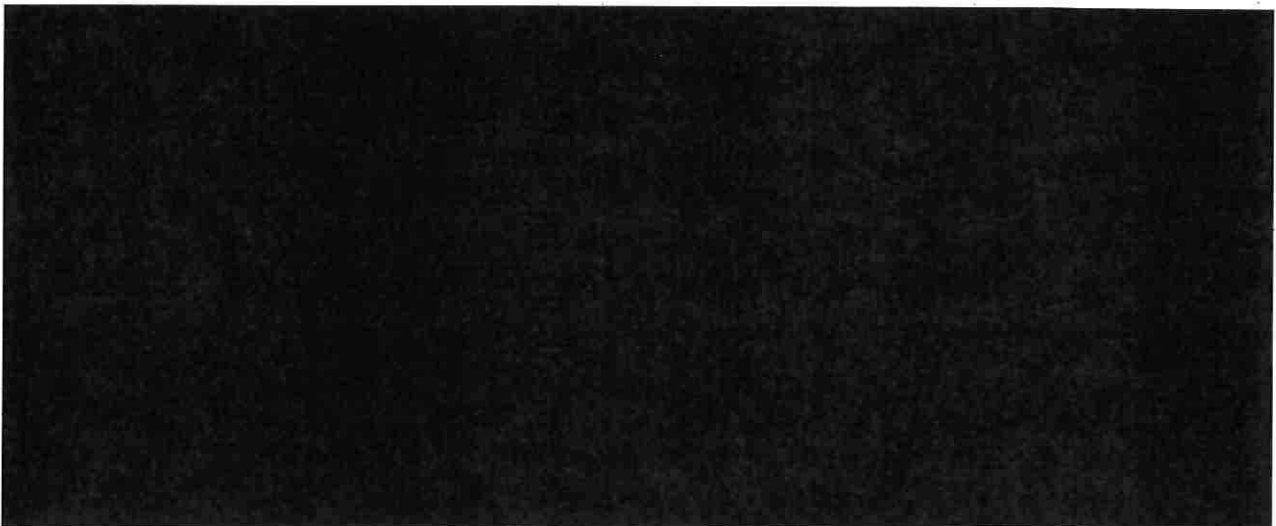
Eine neue Frei- und Ehrenkartenregelung wird derzeit erarbeitet und kann ggf. im Entwurf in der nächsten Verwaltungsratssitzung vorgelegt werden.

Der Verwaltungsrat stimmt der vorgeschlagenen Erhöhung der Eintrittspreise zu.

TOP 10 Personalangelegenheiten



Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht des Generalintendanten zur Kenntnis.



Der Verwaltungsrat nimmt die Verpflichtung von [REDACTED] als Leiter des Jungen Staatstheaters ab der Spielzeit 2017/2018 zur Kenntnis.

TOP 11 Verschiedenes

Der Generalintendant schlägt den ehemaligen Generalintendanten [REDACTED] für die Ehrenmitgliedschaft des Badischen Staatstheaters vor (vgl. Sitzungsvorlage).

Der Verwaltungsrat stimmt der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für [REDACTED] zu. Zeit und Ort der Verleihung werden dem Verwaltungsrat rechtzeitig bekannt gegeben.

[REDACTED] gibt bekannt, dass er den Gemeinderat der Stadt Karlsruhe verlassen wird und somit als Verwaltungsratsmitglied nicht mehr zur Verfügung steht.

[REDACTED] Der Generalintendant bietet an, die Besucherumfrage, deren 5. Stufe kürzlich abgeschlossen wurde, vor der nächsten Verwaltungsratssitzung den Verwaltungsratsmitgliedern zukommen zu lassen und dann in der Sitzung vorzustellen.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Der Generalintendant bietet den Verwaltungsratsmitgliedern an, einen Tag im Theater mitzuarbeiten, um in Kontakt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Basis zu kommen und Arbeitsabläufe im laufenden Betrieb kennenzulernen. [REDACTED] und [REDACTED] äußern Interesse.

Zudem schlägt er vor, die nächste Verwaltungsratssitzung wieder im Staatstheater stattfinden zu lassen.

Sitzungstermine 2017:

Frühjahrssitzung: Freitag 12.05.2017, 16:00 - 19.00 Uhr
(vorr. Nancy-Halle)

Sommersitzung mit Schwerpunkt Bau: Freitag 21.07.2017, 16:00 - 18:30 Uhr

Herbstsitzung: Freitag 27.10.2017, 14:00 - 17:00 Uhr

nachrichtlich

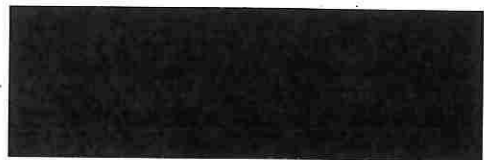
Bitte vorsorglich vormerken:

Ersatztermin Frühjahr: Freitag, 02.06.2017 von 15:00 - 18:00 Uhr

Ersatztermin Herbst: Freitag, 24.11.2017 von 14:00 - 17:00 Uhr



Ministerin Theresia Bauer MdL
Vorsitzende



Protokollführer

